



Sammlung Theaterzettel

Die große Glocke

Blumenthal, Oscar

1884-12-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

48.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Freitag,

den 19. Dezember 1884.

43. Vorstellung.

Abonnement A.

Zum ersten Male!

Die große Glocke

Lustspiel in vier Acten von Oskar Blumenthal.

541.40

Baronin Erna von Solden		Hrl. v. Rothenberg.
Consul Eduard Gundermann		Herr Jacobi.
Constance, seine Gattin		Frau Jacobi.
Elly, ihre Tochter		Frau Rodius-Zente
Ottile, ihre Stieftochter		Fräul. Berger.
Martin Rurner, Zeichner		Herr Neumann.
Theobald Vogt, } Bildhauer		Herr Förster.
Eberhard Wilsfried, }		Herr Sturm.
Mathilde, Eberhard's Mutter		Frau Schütter.
Sanitätsrath Dr. Fuschle		Herr Werner.
Professor Ludovici		Herr Eichrodt.
Edgar Wollenburg, Tenor		Herr Rodius.
Isibeth		Fräul. De Sant.
Anna		Fräul. Schelly.
Ein Diener		Herr Peters.

Zeit: Gegenwart.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Die nichtständigen Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 2. 3., 4. Reihe	" 4.50 "	Reserveloge des dritten Ranges	" 1.20 "
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	" 4.— "	Gallerieloge	" .90 "
Sperre im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	" 3.— "	Gallerie	" .50 "
Stehplätze im Parquet	" 2.40 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Löwenthal & Co., westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehrzurückgenommen.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 50 Min. *)	nach Heidelberg, Bruchsal (10 Uhr 15 Min. *)	nach Ladenburg, Weinheim) 10 Uhr 8 M. *)
nach Neustadt, Landau 11 " 28 "	" " " " (11 " 15 "	" Schwetzingen üb. Friedrichsfeld)

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokalgug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Bilette, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.